

# LEITFADEN FÜR DIE ANMELDUNG, EINREICHUNG UND BEURTEILUNG DER DIPLOMARBEIT

## Anmeldung der Diplomarbeit

- Zunächst ist aus dem gewählten Diplomarbeitsfach ein **vorläufiges Diplomarbeitsthema (Arbeitstitel)** gemeinsam mit dem/der gewählten Betreuer/in festzulegen.
- Die Diplomarbeit muss dann mit diesem Arbeitstitel im Plusonline unter dem Link **PLUS Abschlussarbeiten-Verwaltung (PAAV)** angemeldet und per Mausklick an den/die Betreuer/in übermittelt werden. Der/die Betreuer/in bestätigt im System die Bereitschaft zur Betreuung und danach ergeht gleichzeitig eine Verständigung an den Dekan, der das Thema ebenso im System genehmigt. Nach Bewilligung ändert sich der Arbeitsstatus in Ihrem Account auf „Das angemeldete Arbeitsvorhaben wurde durch den/die Dekan/in bewilligt. Nun kann die Arbeit verfasst werden“.

## Einreichung und Beurteilung der Diplomarbeit

Vor Einreichung der Diplomarbeit müssen Sie im Plusonline die Protokollierung der Betreuungstermine (mind. drei Termine), die Abstracts (kurze Zusammenfassung Ihrer Diplomarbeit in deutscher und englischer Sprache) und die Schlagworte eingeben.

Die deutschen und englischen Abstracts sollen max. eine Seite lang sein. Es sind möglichst verbreitete Fachausdrücke und angeführte Nomenklaturen zu verwenden. Fachbezogene Abkürzungen sind zu vermeiden oder im Abstract zu erklären. Bei der Formulierung ist auf terminologische und numerische Genauigkeit zu achten. Das Abstract soll kurz und prägnant formuliert sein.

(Quelle: Österr. Bibliothekenverbund und Service GesmbH: Österreichische Dissertantenbank)

**Schlagworte** bezeichnen die wichtigsten, den Inhalt der wissenschaftlichen Arbeit **charakterisierenden Fachausdrücke. Es sind ca. 5 - 10 Schlagworte anzugeben.**

**Zusätzlich muss die Arbeit vor Einreichung als PDF hochgeladen** und dort per Mausklick an den Betreuer übermittelt werden.

**WICHTIG: Die hochgeladene Arbeit muss bereits die Abstracts und die eidesstattliche Erklärung (Vorlage siehe nächste Seite) enthalten! An welcher Stelle sie eingearbeitet werden, können Sie selbst entscheiden.**

Der/die Betreuer/in löst anschließend den Plagiatscheck aus und sofern alles in Ordnung ist, wird die Arbeit dann zur Einreichung freigegeben. Nach Freigabe durch den/die Betreuer/in muss diese kontrollierte Version Ihrer Abschlussarbeit gebunden und im Prüfungsreferat eingereicht werden.

**Folgende Unterlagen sind anschließend im Prüfungsreferat einzureichen:**

1. Drei gebundene Exemplare der Diplomarbeit (feste Bindung, keine Spiralbindung)

**WICHTIG: Die gebundene Version der Diplomarbeit muss mit der im System hochgeladenen Version ident sein!**

2. Ein Deckblatt in Kopie
3. Prüfungspass (sofern bereits alle Lehrveranstaltungen absolviert wurden)

Die Bindung kann von unserem Printcenter vorgenommen werden (Kapitelgasse 5-7, [printcenter@sbg.ac.at](mailto:printcenter@sbg.ac.at), Tel: 0662/8044-2156).

#### ad 1. **Empfehlungen für die Bindung**

Für die Archivierung in der Bibliothek muss das gedruckte Werk jedenfalls selbststehend sein. Dies bedingt eine feste Bindung (keine Spiralbindung, kein Kunststoff-Cover, sondern ein festes Cover). Eine Softbindung ist allenfalls mit einem festen Karton-Cover möglich.

## Empfehlungen für die Formatierung:

**Schrifttyp und Schriftgröße:** Times New Roman, Calibri oder Arial, 11 oder 12 Punkt;  
Überschriften 12 bis 14 Punkt; Fußnoten 8 bis 10 Punkt

- **Zeilenabstand:** 1,5-zeilig
- Haupttext im **Blocksatz**
- **Ränder:** oben 2,5 cm, unten 2 cm, links und rechts 2,5 cm (Standard-Einstellung in Microsoft Word)
- **Kopf- bzw. Fußzeile:** Titel der Arbeit und Seitenzahlen; ggf. auch Titel des jeweiligen Hauptkapitels
- **Seitenzahlen:** Inhaltsverzeichnis und weitere Verzeichnisse (z. B. Abbildungsverzeichnis), die vor dem Haupttext stehen, können mit römischen Ziffern (I, II, III etc.) paginiert werden, danach (ab der Einleitung) beginnen arabische Ziffern (1, 2, 3 etc.).
- **Druck:** auf hochwertigem, weißem, nicht transparentem A4-Papier; beidseitiger Druck; selbststehend
- Hinzunahme einer **eidesstattlichen Erklärung**

Mustertext:

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit eidesstattlich [durch meine eigenhändige Unterschrift], dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Alle Stellen, die wörtlich oder inhaltlich den angegebenen Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Die vorliegende Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht als Bachelor-/ Master-/ Diplomarbeit/ Dissertation eingereicht.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

ad 2. **Das Deckblatt muss folgende Angaben enthalten:**

- Titel der Arbeit
- Art der Arbeit (hier: Diplomarbeit)
- das Fach, in dem die Diplomarbeit verfasst wurde
- „zur Erlangung des akademischen Grades einer Magistra/eines Magisters der Rechtswissenschaften an der“
- Fakultät, Universität
- Verfasser/in
- Matrikelnummer
- Betreuer/in bzw. Gutachter/in
- Fachbereich Betreuer/in bzw. Gutachter/in
- Salzburg, Zeitpunkt der Abgabe (Monat und Jahr)

Ein Musterdeckblatt finden Sie auf der nächsten Seite.

**Musterdeckblatt:**

# Diplomstudium Rechtswissenschaften

## Titel der Diplomarbeit

Diplomarbeit aus dem gewählten  
Diplomarbeitsfach (zB aus Strafrecht und  
Strafverfahrensrecht, aus Verfassungs- und  
Verwaltungsrecht etc.)

zur Erlangung des akademischen Grades einer Magistra/eines  
Magisters der Rechtswissenschaften

an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Paris-Lodron-Universität Salzburg

eingereicht von  
VOR- und ZUNAME

Matrikelnummer

BetreuerIn: Univ.-Prof. Dr. xxx  
Fachbereich:

Salzburg, Monat, Jahr

### ad 3. Prüfungspass

Den Prüfungspass für den dritten Studienabschnitt haben Sie bei der Abholung des zweiten Diplomprüfungszeugnisses im Prüfungsreferat erhalten oder Sie finden diesen auch auf unserer Homepage unter folgendem Link: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=42217&L=0>

### Beurteilung der Diplomarbeit

Das Gutachten zu Ihrer Diplomarbeit wird von dem/der Betreuer/in im System (PAAV-Account) hochgeladen, ebenso wird die Beurteilung dort erfasst. Das Diplomarbeitszeugnis und das Gutachten können anschließend ausgedruckt werden.

### Weitere Regelungen

Zudem sind beim Verfassen von Abschlussarbeiten zu berücksichtigen:

- **Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis:**

[www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/mb061122-richtl-gute\\_wiss\\_praxis.pdf](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/mb061122-richtl-gute_wiss_praxis.pdf)

- **Leitfaden zum gendergerechten Sprachgebrauch:**

[www.uni-salzburg.at/fileadmin/oracle\\_file\\_imports/2063180.PDF](http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/oracle_file_imports/2063180.PDF)